

Ratsmitglied Grünefeld merkt an, dass der Weg Neuringe-Moor stark ausgefahren sei, einige Platten gebrochen sind und mit Schotter aufgefüllt werden müssten sowie die Seitenräume dringend gemäht werden müssten. Weiter seien die Anwohnerinnen und Anwohner verwundert, dass Schilder mit Kolonial-Bezeichnungen aufgestellt worden seien. Man habe im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens sich dahingehend verständigt, dass die Wege nicht bezeichnet werden sollen.

Fachbereichsleiter Schwieters merkt an, dass die Straßenschilder durch den Bauhof aufgestellt worden sind. Eine Anwohnerin habe sich bereits an die Verwaltung gewandt, weil eine Straßenbezeichnung nicht korrekt sei. Dies werde derzeit in der Verwaltung überprüft. Nach erfolgter Recherche in den alten Ratsprotokollen ist festgestellt worden, dass durch Ratsbeschluss vom 30.10.2008 die Wege einen Straßennamen erhalten.

Ratsmitglied Tholen fragt an, ob in diesem Jahr eine Ferienpassaktion sowie eine Kirmes angeboten werde. Fachbereichsleiter Liedtke merkt an, dass die Kollegin Frau Lücken derzeit die Ferienpassaktion vorbereite. Bezüglich der Kirmes wird angemerkt, dass den Schaustellern die Durchführung eines mobilen Freizeitparks angeboten worden ist. Dies sei von den Schaustellern abgelehnt worden, da dieses Angebot für die Schausteller aktuell nicht darstellbar sei. Gerne komme man jedoch auf das Projekt der Neukonzeptionierung der Kirmes auf dem Twist zurück, sobald solche Veranstaltungen wieder möglich werden.

Ratsmitglied Hake fragt an, wie die Nachfrage bezüglich der Busbeförderung zu den Kitas ab August 2021 wäre. Fachbereichsleiter Liedtke merkt an, dass man das Thema Busbeförderung in der Ausschusssitzung Generationen und Ehrenamt noch beraten werde. Im Rahmen der Sitzung werde man auch über den Eigenanteil der Eltern für die Beförderung beraten.

Weiter fragt Ratsmitglied Hake an, wie der Sachstand bezüglich des Dorfgesprächs mit dem Landkreis Emsland für den Ortsteil Adorf sei. Hier teilt man mit, dass man dem Landkreis Emsland mitgeteilt habe, dass man am dem Vorhaben im Ortsteil weiter festhalten werde.

Ratsmitglied Weidner regt an, dass neue Bürgerinnen und Bürger ein Willkommenspaket überreicht bekommen, um sich in der Gemeinde besser zurechtfinden zu können. Diese Anregung werde die Verwaltung im Hause entsprechend weitergeben. Hierfür müssen jedoch noch Pläne überarbeitet werden, da diese veraltet sind.

Ratsmitglied Pieper merkt an, dass die Straße An der Wieke in Höhe der Anlieger Albers/Lücken starke Versackungen aufweise. Weiter müsse der Weg an der Reithalle ausgebessert werden.